



Die Promis hatten viel Spaß bei ihrem Tauchgang. Rechts Tanja Anneser im Interview mit dem BR.

„Taucher ärger dich nicht“:

BR zu Besuch beim 24-Stunden-Tauchen

Brettspiel einen Tag unter Wasser gespielt - Heute Beitrag im Rahmen der Abendschau

Mainburg. Anlässlich des 24-Stunden-Schwimmens an diesem Wochenende im Freibad hatte die Tauchabteilung des TSV ein Drehteam des Bayerischen Rundfunks zu Gast. Gefilmt hat man die Taucher bei ihrem Vorhaben, das Brettspiel „Mensch ärgere Dich nicht“ einen Tag lang unter Wasser zu spielen. Der Beitrag ist am voraussichtlich am heutigen Montag in der Abendschau ab 17.35 Uhr zu sehen.

Herrliches Wetter begleitete die Taucher an diesem Wochenende. So war nicht schwer, einige Mainbur-

ger Promis zu gewinnen, die eine Partie „Taucher ärgere Dich nicht“ unter Wasser mitspielen wollten. Angeführt von Stadtoberhaupt Josef Reiser stellten sich Stadtrat Robert Müller, TSV-Vorsitzender Hans Bachner und Hopfenkönigin Nicole Frankl zur Verfügung. Nach dem verdienten „Deko-Bier“ nach Beendigung ihrer Tauchrunde konnte Markus Ostermeier Robert Müller sogar noch zu einer wahren Meisterleistung unter Wasser überreden. Gemeinsam leerten die beiden eine Flasche Pils unter Wasser. Wer das schon einmal versucht hat, weiß, dass dies deutlich anspruchsvoller ist, als es sich anhört, denn die Flasche gibt ihren Inhalt nur Preis, wenn Luft in sie gelangt. Dies erfordert einiges Geschick.

Motiviert durch so hohen Besuch tauchten die Teams mit jeweils vier Spielern stundenweise zu ihrem Spielfeld ab. So hatte jeder TSV-Taucher auf die 24 Stunden verteilt etwa vier Einsatzstunden unter Wasser. Logistisch sicher auch eine Meisterleistung, denn dies bedeutete ja auch, die Taucher mit der nötigen Atemluft zu versorgen. 96 Flaschen-

füllungen mit Atemluft waren notwendig.

Gestern rückte dann das Team des Bayerischen Rundfunks an, um die Taucher bei ihrem Vorhaben zu portraituren. Das Event sollte als eine Art Geschichte erzählt werden, daher suchte sich die Redaktion die jüngste Teilnehmerin des 24-Stunden-Tauchens aus und filmte sie und ihre Eindrücke. Dabei handelte es sich um die Tochter des stellvertretenden Pressewarts der Taucher, Tanja Anneser (11 Jahre).

Der BR zog dafür alle Register und kam nicht nur mit einem Kamerateam an, welches über Wasser filmte, sondern aktivierte auch ein ganzes Unterwasser-Drehteam, um auch die wichtigen Eindrücke unter Wasser festzuhalten. Es war schon ein Erlebnis, dem Kameramann beim Aufbau seiner riesigen Kamera zuzusehen. Ganz professionell drehte das Fernsteam mit der jungen Taucherin die Szenen und wiederholte die Einstellungen, wenn das Ergebnis noch nicht ganz perfekt war. Zum Ende wurde noch einige Einstellungen nachgedreht wie zum Beispiel der Aufbau der Anlagen

und des Spielbretts. Interviews mit Tanja Anneser und Gründungsmitgliedern der TSV-Tauchabteilung rundeten den Dreh ab.

Glücklich, dass auch dieses Jahr alles wie geplant geklappt hat, konnten die Taucher nun bereits im zweiten Jahr deutlich mehr Teilnehmer beim 24-Stunden-Tauchen vermelden. Das Angebot zum Schnuppertauchen wurde von vielen Gästen eifrig angenommen. Die Abteilung begeistert auf diese Art immer wieder Sportler, auch das Tauchen zu versuchen. Dies belegt auch die stetig wachsende Mitgliederzahl der Abteilung.

Mit zuviel Alkohol am Steuer

Anlässlich einer Verkehrskontrolle in Mainburg am Freitag gegen 10.50 Uhr wurde bei einer 61-jährigen Autofahrerin aus der Stadt festgestellt, dass sie mit über 0,5 Promille unterwegs war. Sie muss nun mit einer Anzeige nach dem Straßenverkehrsgesetz rechnen. Ihren Pkw musste sie stehenlassen

amtmäßig des in voller Erfolg platz in Angriff genommen

übungsplatzes. Viele Arbeit steht noch bevor, denn im Oktober soll schon der erste Schnupperkurs für Welpen und junge Hunde stattfinden. Der ca. zehntägige Kurs soll bis zur Gehörprüfung führen